

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Pflege

66. Sitzung
2. März 2026

Beginn: 09.35 Uhr
Schluss: 12.22 Uhr
Vorsitz: Silke Gebel (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton). Den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung vom 17. Februar 2026 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden eine Frage schriftlich eingereicht:

- „Wie und mit welchen Akteuren bringt sich der Berliner Senat in die konkrete Arbeit zur einer bundeseinheitlichen diskriminierungsfreien Regelung zu Triagesituationen seit dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts am 23. September 2025 ein, um die bestehende Schutzlücke insbesondere für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen zu schließen?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Gibt es neue Entwicklungen beim geplanten Berliner Notfalltelefon für pflegende Angehörige?“

(AfD-Fraktion)

- „In den Richtlinien der Regierungspolitik ist festgelegt, dass der Senat schnellstmöglich die Rückführung der Tochterunternehmen der landeseigenen Krankenhäuser durchführen wird. Wie ist der aktuelle Stand und welche Planungen gibt es?“

(Fraktion Die Linke)

Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) beantwortet die Fragen sowie Nachfragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) berichtet (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

- | | | |
|----|--|---------------------------------|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Wege zur demenzfreundlichen Stadt: Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen in Berlin
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | 0221
GesPflg |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Das Berliner Altenhilfestrukturgesetz (AHStG) Gutes Leben im Alter: Aktueller Stand und Perspektiven für die erfolgreiche Umsetzung
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | 0291
GesPflg |

- c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0278](#)
Drucksache 19/1802 GesPfleg
**Die senior*innengerechte Stadt stärken – Berlins Beitritt
zum WHO-Netzwerk „Age-friendly Cities and
Communities“**
- d) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion [0360](#)
Die Linke GesPfleg
Drucksache 19/2779
**„Gutes Leben im Alter“-Gesetz für Berlin jetzt vorlegen –
Berliner Altenhilfestrukturgesetz nicht weiter
verschleppen**

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Düsterhöft (SPD) und Frau Abg. Atli (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) und b) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Wahlen (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 3 c) der Tagesordnung für ihre Fraktion und beantragt, das Berichtsdatum auf „1. August 2026“ zu ändern. Dem Antrag auf Änderung des Berichtsdatums stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Herr Abg. Schatz (LINKE) begründet den Antrag zu Punkt 3 d) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Andrea von der Heydt, Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.,
- Herr Prof. Dr. Thomas Klie (*digital zugeschaltet*),
- Herr Uwe Kropp, ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge,
- Herr Dietmar Kruschel, Pflegestützpunkt Berlin-Mitte

Des Weiteren nimmt teil:

- Frau Bezirksstadträtin Dr. Catrin Gocksch, Bezirksamt Lichtenberg

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Die Besprechungen zu Punkt 3 a) und b) der Tagesordnung werden vertagt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.
- Der Antrag – Drs. 19/1802 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „1. August 2026 abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

- Der Antrag – Drs. 19/2779 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

Wahl

Drucksache 19/2926

**Wahl von 7 Personen zu Mitgliedern der zwei
Besuchskommissionen**

[0371](#)

GesPflieg

Dem Ausschuss liegt der Vorschlag der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege für die Wahl von sieben Personen zu Mitgliedern der Besuchskommissionen gemäß § 13 PsychKG vor.

Die Ausschussmitglieder hatten Gelegenheit, die Lebensläufe der vorgeschlagenen Personen einzusehen.

Der Ausschuss verzichtet einvernehmlich auf eine persönliche Vorstellung der Vorgeschlagenen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig (mit allen Fraktionen) dem Abgeordnetenhaus die Wahl der vorgeschlagenen Personen zu empfehlen.

Es ergeht eine entsprechende Wahlempfehlung an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2924

[0370](#)
GesPflEG

**Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG im Recht
der Pflege- und Gesundheitsfachberufe und zur
Anpassung von Vorschriften an das Pflegeberufegesetz**

Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) begründet die Gesetzesvorlage.

Ohne weitere Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drs. 19/2924 – wird angenommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (67.) Sitzung findet am Montag, dem 16. März 2026, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Silke Gebel

Dr. Klaus Lederer